

Viele Vorleser und Zuhörer freuen sich schon: Zum 14. Mal laden die Bürgerstiftung Ratzeburg und die Domkirchengemeinde zum Lesefrühling ein. Vom 14.



Sie laden zum 14. Ratzeburger Lesefrühling ein (v.l.): Domprobst Axel Reuß, Michael Hagedorn, Kathrin Steffen, Andreas von Gropper. Quelle: Foto: Geercken

Viele Vorleser und Zuhörer freuen sich schon: Zum 14. Mal laden die Bürgerstiftung Ratzeburg und die Domkirchengemeinde zum Lesefrühling ein. Vom 14. bis 18. Mai dürfen sich die Besucher auf schöne Abende im Refektorium des Domklosters freuen. Das Lesevergnügen beginnt um 19.30 Uhr, um 20.45 Uhr ist Schluss – bis auf den letzten Abend. Dann spendiert die Bürgerstiftung zum Abschluss ein Gläschen Wein. „Jeder Abend birgt eine Überraschung. Es wird jeweils aus zwei Büchern vorgelesen, deren Titel erst am jeweiligen Leseabend bekannt werden“, sagt Kathrin Steffen, die zusammen mit Michael Hagedorn, Domprobst Axel Reuß und dem Vorsitzender der Bürgerstiftung, Andreas von Gropper, den Ablauf vorstellte. Dabei wurde darauf geachtet, dass aus der Zahl der „Bewerbungen“ neue Leser ausgesucht wurden. Rund 120 Bürger haben ihre Lieblingsbücher bereits vorgestellt – Romane, Biografien, manchmal auch ein Sachbuch. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen. Die gesamten Einnahmen gehen ohne Abzüge diesmal an die Ratzeburger Tafel.